

Mannschaften

Baden auf Platz 7 bei der Deutschen Meisterschaft der Landesverbände 2013



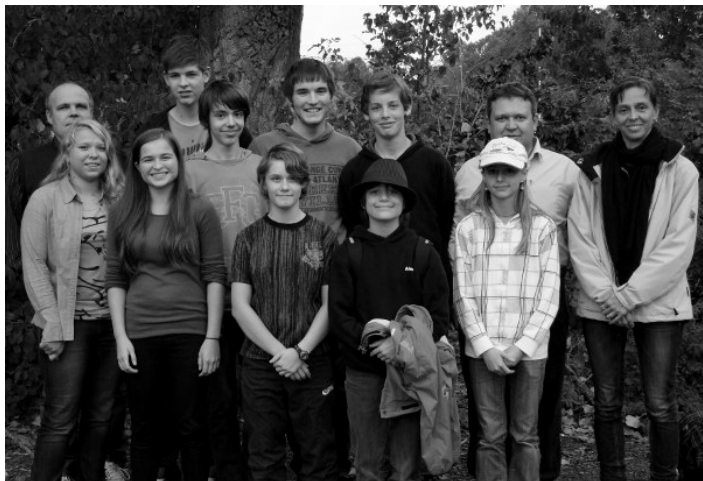
Unsere Mannschaft (links im Vordergrund Isabel Steimbach).

Mit drei Siegen, zwei Unentschieden und zwei verlorenen Partien landet die badische Mannschaft auf der DLM auf dem 7. Platz. Dies entsprach auch in etwa der Startplatzierung und damit der erwarteten Leistung.

Wir danken sehr herzlich den Spielern, die uns bei dieser Meisterschaft vertreten haben:

Christopher Noe	Paula Wiesner
Matthias Becker	Olga Weis
Maximilian Ruff	Alexander Wiesner
Marco Riehle	Tabea Lohrmann
Isabel Steimbach	

Ein ganz großer Dank geht auch an unseren Delegationsleiter **Nikolaus Sentef**, der wie letztes Jahr auch eine tolle Mannschaft zusammenstellte, die Organisation und Betreuung der Spieler übernahm und als Trainer vor Ort fungierte.



Das badische Team bei dieser Meisterschaft

Insgesamt 18 Mannschaften aus 16 Landesverbänden durfte die Niedersächsische Schachjugend als Ausrichter am 1. Oktober in ihrer Landeshauptstadt Hannover begrüßen. Einzig Brandenburg stellte keine Vertretung bei dem Turnier, das zuletzt 2008 in Dresden eine ähnlich hohe Teilnehmerzahl erfuhr, als die Ländermeisterschaft parallel zur Schacholympiade ausgetragen wurde. Die Mannschaften, die sich aber auf den Weg nach Hannover machten, konnten sich sehen lassen: Titelverteidiger und Setzlistenester Bayern bot in seiner Mannschaft gar drei Eloschwergewichte mit Rating-Zahlen von über 2400 auf. Auch die anderen Landesverbände warteten in ihren Achter-Teams, die sich aus Spielern aller Altersklassen von U12 bis U20 zusammensetzen müssen, mit einigen amtierenden und ehemaligen deutschen Jugendmeistern auf.

Bericht und Fotos von Nikolaus Sentef

Abschlusstabelle nach 7 Runden

Pl.	Mannschaft	DWZ	MP	BP	BHz
1	Rheinland-Pfalz	2056	14	41,5	57
2	Nordrhein-Westfalen	1976	10	31,0	61
3	Niedersachsen I	2001	10	30,5	62
4	Bayern	2107	9	29,5	61
5	Schleswig-Holstein	1934	8	35,5	54
6	Hessen	1883	8	32,5	32
7	Baden	1938	8	29,5	61
8	Niedersachsen II	1856	8	28,5	47
9	Thüringen	1807	7	28,0	48
10	Bremen	1885	7	26,5	42
11	Sachsen-Anhalt	1794	7	24,0	51
12	Württemberg	1879	6	31,5	43
13	Sachsen	2026	6	28,5	61
14	Berlin	1778	6	25,5	45
15	Hamburg	1824	6	24,5	41
16	Saarland	1618	2	21,5	36
17	Team Nord	1733	1	21,5	40
18	Mecklenburg-Vorpommern	1659	0	14,0	40

Schulschach

Lehrgang zum Schulschach-Patent in Keltern

Jüngst fand in **Keltern** im Bezirk Pforzheim ein Lehrgang zur Verleihung des Schulschachpatents der Deutschen Schulschachstiftung in Zusammenarbeit mit der Badischen Schachjugend statt. Seminarleiter Nikolaus Sentef begrüßte in den Räumen des Schachclubs Keltern zwölf Seminarteilnehmer.



Die Teilnehmergruppe

Foto: Nikolaus Sentef

Einige Teilnehmer entpuppten sich schon bei der gegenseitigen Vorstellung als erfahrene Schulschach AG-Leiter, die von dem Lehrgang neue Impulse erwarteten. Der größere Teil der Lehrgangsbesucher bestand jedoch aus Schülern, die an ihrer Schule ihre jüngeren Kollegen unterrichten wollen. Nach der Vorstellung des Lehrplans startete man voller Tatendrang in das Tagesprogramm.

Es wurde aufgezeigt, welche Fähigkeiten der Schüler durch systematischen Schachunterricht gefördert werden. Danach sprach Nikolaus Sentef über die Entwicklung des räumlichen und prinzipiellen Denkens.

Am zweiten Lehrgangstag trafen sich die Teilnehmer wieder, und der Referent stellte Materialien zur Gestaltung des Unterrichts in einer Schulschachgruppe vor. Jeder Teilnehmer erhielt eigene Exemplare der wichtigsten Unterlagen und eine DVD der Deutschen Schulschachstiftung. Danach erfuhren die angehenden Schachmentoren, wie man die Schüler motivieren und ihre Lernleistung verbessern kann. Man wurde auch umfassend über die Rechtslage aufgeklärt und es wurden verschiedene Kooperationsmöglichkeiten mit Schulen vorgestellt.

Zum Abschluss bekamen alle Teilnehmer dieser Fortbildung eine Urkunde mit dem offiziellen Schulschachpatent überreicht.